

Reflexion von  
02.08.13

# Kurzurlaub der Sinne

Der gemischte Chor Concordia Nova Laufen bot imponierendes Konzert

**Sulzburg-Laufen. Die Zeit zwischen Sonnenuntergang und nächtlicher Dunkelheit nennt sich poetisch die "Blaue Stunde". Bei ihrem Konzert zur Blauen Stunde, fokussierten die Sängerinnen und Sänger von Concordia Nova die Zuhörer vollkommen auf sich und beschernten ihnen, unter Harald Dringenbergs Dirigat, einen Kurzurlaub für die Sinne.**

Schon die Konzerteröffnung mit dem Münchner Freiheit Hit, "Solang man Träume noch leben kann", demonstrierte die ausgewogene Stimmenverteilung des Chores, welche sich in einer wunderbaren, akustischen Harmonie entfaltete. Aber auch ruhigere Töne schlug man an. "Hallelujah", von Leonard Cohen und "What a wonderful world", einst komponiert für Louis Armstrong. Natürlich geht bei Concordia Nova nichts ohne eine Komposition von Uli Führe. "The picket fence/ Der Lattenzaun", kam zum Vortrag, um gleich darauf mit "Hamba Lulu" - einem Afrikanischen Zulusong, einen internationalen Bogen zu spannen. Immer wieder formierten sich die Sängerinnen und Sänger um, so sang man Ray Charles' "beswingtes" Liebeslied "Hallelujah, I just love him (her) so", die Damen links auf der Bühne, die Herren rechts, oder ganz alleine, bei einem Medley, "Cosney Island/We all fall",



Concordia Nova aus Laufen begeisterte die Zuschauer.

Foto: jh

Neuenburg am Rhein  
  
**20. Neuenburger Sommergarten**  
 Samstag, 10. August, 19.30-23.30 Uhr  
 Rathausplatz  
**Threesome**  
 Eintritt frei, ansprechende Bewirtung  
 Info-Tel. 07631/791-0, [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

stellten die Herren ihre Chorqualität unter Beweis und ernteten viel Applaus. Nun waren die Damen an der Reihe. "It's raining men", ein Welt-hit für die Weather-Girls und auch die Interpretation der Concordia-Ladys war ein echter Knüller der tosenden Beifall erntete. Einfühlsam tauchte man dann in die Dämmerung. "Total Eclipse of the heart" und das Argentinische Abendlied "Nacht fällt hernieder", bildeten die

Schlussakkorde und offenbarten nochmals die Kompetenz des Chores. 1. Vorsitzender Arno Zähringer band in seine abschließenden Dankesworte Bernhard Hensel ein, welcher für eine einfühlsame Klavierbegleitung sorgte und auch die beiden Moderatoren des Abends, Katharina Braun und Marcus Bollenberg. Ein großes Dankeschön ging an Harald Dringenberg. Von der Liedauswahl, vom Bühnenbild über Arrangements in der Festhalle, bis zur Garderobe der Sängerinnen und Sänger - alles hat gepasst. Eine Blaue Stunde hat nichts mit Alkohol zu tun wohl aber mit Stimmung. Draußen sank langsam die Sonne. Concordia Nova Laufen lieferte vorab den passenden Soundtrack dazu.

**Jutta Huber**